

## Mühlen 1881

- Nr. 1 **Kyritz.**  
Der Mühlenbescheider **SCHUMANN**, welcher, wie wir vor einigen Wochen berichteten, den Mühlenbesitzer **DÜBLER** mit zehn theils sehr gefährlichen Messerstichen tractirt hatte, ist vom Landgericht zu **Neu-Ruppin** zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden.
- Nr. 2 Eine hier in **Nauen** belegene Bock-Windmühle im besten Zustande mit 2 französischen Gängen, 2 Maschinen und Jalousie ist Verhältnisse halber unt. günst. Beding. z. verk. Nähere Ausk. ertheilt  
**F. RIETER**, **Nauen**, Chausseestr. 32.
- Nr. 3 Die Rotzkrankheit bei dem Pferde des Mühlenmeisters **BERKHOLZ** in **Börnicke** ist erloschen.  
**Staffelde**, den 31. December 1880  
Der Amtsvorsteher.
- Nr. 4 Verkauf eines Mühlengrundstücks.  
Ein durch Subhastation erstandenes Mühlengrundstück, aus einer vor 10 Jahren von Herrn **SITTEL** in **Nauen** erbauten Windmühle, einem Wohnhause mit einem 1 Morgen großen Garten, einer Scheune, mehreren Ställen und einer 12 Morgen großen Wiese, ist für die 1. Hypothek von 6000 Mk. zu verkaufen; auch kann die Mühle auf Abbruch verkauft werden. Das Grundstück hat Chaussee Verbindung und ist 1 Stunde von der Kreisstadt **Nauen** entfernt.  
**C. SCHROBSDORFF**, **Nauen**, Dammstr. 15.
- Nr. 4 B Standesamt **Fehrbellin**.  
Heiraths-Register:  
17. Der Mühlenmeister **Heinrich Emil Oswald JÄHN** mit der unverehelichten **Emma Ida Wilhelmine GRÜSCHOW**.
- Nr. 5 Meine hierselbst belegene Bockwindmühle beabsichtige ich zu verkaufen.  
**Friesack.** **E. ROGGE.**
- Nr. 12 Concursverfahren.  
In dem Concursverfahren über das Vermögen des Mühlenbesitzers **Carl GUTSCHMIDT** zu **Fehrbellin** ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 24. Februar 1881, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst anberaumt.  
**Fehrbellin**, den 5. Februar 1881.  
**RAETHER**, Secretair.  
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

- Nr. 14 Grundstücks-Verkauf  
Mein Mühlengrundstück mit Bäckerei, an der Nauen – Brandenburger Chaussee im Dorfe **Pessin** belegen, will ich mit vollständigem Inventarium aus freier Hand verkaufen. Zu dem Grundstück können event. 36 Morgen guter Acker zugegeben werden. Nur Selbstkäufer wollen sich an mich wenden.  
**C. SCHIRNER**, Mühlenmeister,  
**Pewesin**, Poststation **Weseram**.
- Nr. 14 Meine Windmühle, fast neu, mit 2 Gängen, sehr gute Mahlstelle, 6 Morgen guten Acker, bestellt, will ich verkaufen. Forderung 2200 Thaler, Anzahlung 500 Thaler.  
**ANDRASCH**, Mühlenmeister, **Berlin**, Markusstr. 43.
- Nr. 18 Am Sonnabend den 26. d. M. [Februar] ist in der Nauener Haide, Jagen 15, eine Spannkette liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben beim Mühlenmeister **BATHE**, **Nauen**.
- Nr. 22 Subhastations-Patent.  
Die dem Mühlenmeister **Carl Friedrich August FIELITZ** zu **Bötzow** gehörige, zu **Bötzow** belegene, im Grundbuch von **Bötzow** Band II – Blatt Nr. 108 – verzeichnete Bockwindmühle nebst Zubehör soll am 30. April 1881, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 24, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 3. Mai 1881, Vormittags 10 Uhr, ebendasselbst verkündet werden. Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 51 a mit einem Reinertrag von 1,29 Thalern und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 36 Mark veranlagt. ...  
**Spandau**, den 1. März 1881.  
Königliches Amtsgericht.
- Nr. 23 Eine Oberwohnung ist zum 1. April zu vermieten. Näheres beim Mühlenbesitzer **BREE**, **Nauen**.
- Nr. 27 Auction in **Fehrbellin**  
Donnerstag den 7. April d. J., Vormittags von 9 Uhr ab, werde ich hieselbst in meinem am Brunner Wege belegenen Hause sämtliches Acker- und Wirthschafts-Inventar, bestehend in 1 Kutschwagen, mehreren Ackerwagen, 2 Kornreinigungsmaschinen neuester Construction, 1 fast neue Hand-Dreschmaschine, Pflüge und Eggen, 1 Rolle, ferner sämtliches zur Müllerei gehörige Inventar und Handwerkzeug, sowie Möbel, Hausgeräth und Kleidungsstücke öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Gleichzeitig beabsichtige ich mein im besten Zustande befindliches Mühlengrundstück mit sämtlichen Aeckern, Wiesen und Gärten, ganz oder getheilt unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sämtliche Grundstücke können vorher von Kauflustigen besichtigt werden.  
Wittwe **GUTSCHMIDT**.

- Nr. 31 Ein eiserner Wellenkopf und 2 Gang Mühleneisen sind zu verkaufen bei **W. BOHM**, Mühlenmstr., **Bornstädt** bei **Potsdam**.
- Nr. 35 Wegen Umbaus einer Mühle stehen mehrere Mehlsichtmaschinen billig zum Verkauf. Dieselben eignen sich sehr gut für Mahlmühlen, indem sie wenig Raum beanspruchen und auch mit wenig Unkosten aufzustellen sind. Eine solche Maschine ist bereits bei Herrn **OPITZ**, Windmühlenbesitzer in **Michendorf** bei **Potsdam**, seit einem Jahre mit dem besten Resultat in Thätigkeit. Alles Nähere zu erfragen bei Herrn **E. SCHEIBE**, Mühlenmeister in **Potsdam**, Mühlenhäuser 2.
- Nr. 35 Es hat sich am 30. April bei mir ein weiß-blaues Kalb mit weißer Stirn, ungefähr 12 Wochen alt, angefundnen. Der Eigenthümer wird gebeten, unter Erstattung der Futter- und Insertionskosten dasselbe bei mir abzuholen.  
**Velten**, den 1. Mai 1881.  
**R. BIRKHOLZ**, Mühlenbesitzer.
- Nr. 37 Ein Sohn achtbarer Eltern sucht sofort als Lehrling Mühlenbesitzer **HARTWIG** in **Warsow** bei **Friesack**.
- Nr. 41 Oeffentliche Bekanntmachung.  
Oeffentliche Vorladung im Enteignungsverfahren.  
In der Enteignungssache der Stadtgemeinde **Spandau**, betreffend die Erwerbung mehrerer auf der Feldmark **Spandau** zur Verbreiterung der Staakener Straße erforderlichen Parzellen,  
1) von 3,85 a des im Grundbuche von **Spandau** Band 41, Blatt Nr. 1468 verzeichneten Grundstücks des Mühlenmeisters **Wilhelm LIEPE** zu **Klosterfelde**. ...  
**Potsdam**, den 19. Mai 1881.  
Der Regierungs-Assessor **v. FRANÇOIS**
- Nr. 44 Das dem Müller, resp. Mehlhändler und Gastwirth **Paul WOLTER** und dessen Ehefrau **Marie**, geborene **WILLS**, zu **Bornim** gehörige, zu **Bornim** im Dorfe belegene, im Grundbuch von **Bornim** Band IV – Blatt Nr. 166 verzeichnete Grundstück, eine Büdnerstelle nebst Zubehör, soll den 9. August 1881, Vormittags 11 Uhr, im Terminszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts im Wege der Schulden halber nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags an demselben Tage, Nachmittags 1 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer nicht, dagegen zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 250 Mark veranlagt. ...

**Potsdam**, den 16. Mai 1881.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.

- Nr. 46 Die dem Mühlenbauer **EBERT** in Uebereilung zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit zurück und erkläre denselben nebst Familie für ehrenhaft.  
**KAISER**, Zimmermann.  
**[Nauen]**
- Nr. 48 Ein tüchtiger Mühlenbescheider wird zum sofortigen Antritt verlangt.  
**Oranienburg. G. RÜHLE**, Mühlenbesitzer.
- Nr. 52 Eine Windmühle mit ca. 30 Morgen Acker, guter Kundschaft, schuldenfrei, ist mit voller Ernte sofort zu verkaufen. Näheres bei **FICK, Schollen** bei **Luckau**.
- Nr. 52 Für Müller!  
Vier Mühlensteine, darunter 3 Läufer und 1 Bodenstein, linke Schärfe, sind billig zu verkaufen beim Müller **WENDLER** in **Kl.-Kreuz** b. **Brandenburg**.
- Nr. 53 **Potsdam**. In gräßlicher Weise ist am Freitag Abend [Anm. 2013: 08.07.1881] der Mühlen- und Badeanstaltsbesitzer **Fr. ZENKER** verunglückt. Derselbe hat vermuthlich gegen 10 ½ Uhr den nur durch ein Drehkreuz gesperrten Bahnübergang am Kiewitt überschreiten wollen und ist dabei von dem heranbrausenden Courierzug erfaßt und fürchterlich zugerichtet worden, so daß der Tod auf der Stelle eingetreten sein muß. Das Gesicht des Unglücklichen war bis zur Unkenntlichkeit entstellt, beide Arme und ein Bein abgefahren, einzelne Finger lagen zerstreut zwischen den Geleisen, neben denen bald darauf die blutigen Ueberreste des Getödteten gefunden wurden. Der Tod des tüchtigen und strebsamen Mannes wird allgemein bedauert.
- Nr. 55 Da in letzterer Zeit in unserer Feld- und Wiesenflur viele Steige gemacht worden sind, wodurch der Diebstahl befördert wird, namentlich von der Eisenbahn aus nach **Bredow** und von dem städtischen Pfarracker nach der **ORTHMANN**'schen Mühle, sowie dem **STIMMING**'schen Plan und der Stadt gehörigem Acker am neuen Thor und noch viele andere unerlaubte Steige, so machen wir hierdurch bekannt, daß dies fernerhin nicht mehr geduldet werden kann. Es sind zu jedem Grundstücke Zugänge und Wege gelegt und wer diese nicht benutzt, wird von unsern Feldhütern zur Anzeige gebracht, auch steht es jedem Bürger frei, Uebertretungen anzuzeigen. Wir warnen also hiermit einen Jeden, unbefugt Grundstücke zu betreten.

**Nauen**, den 14. Juli 1881.

Die Felddeputation.

- Nr. 59 Den geehrten Bewohnern von **Nauen** zeige hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt ab auch Kundenmüllerei betreibe. Um geneigten Zuspruch bittet **Otto WILKE**, vorm. **C. JÄNICKE**, Mühlenbesitzer.
- Nr. 59 B Standesamt **Fehrbellin**.  
Geburts-Register:  
39. Mühlenmeister **Rudolph WENDT T.**, **Minna Emma Anna**, 3. Juni
- Nr. 68 Meine Bock-Windmühle, verbunden mit Mehlgeschäft, will ich mit sämtlicher Einrichtung sogleich verkaufen.  
**H. HEISE, Lindow**.
- Nr. 68 Ein tüchtiger Müllergeselle verlangt bei **W. MOHR**, Mühlenbesitzer in **Barnewitz**.
- Nr. 70 Für Mühlenbesitzer!  
Drei gut erhaltene Mühlenflügel mit sämtlichen Thürenzeug sind veränderungshalber billig zu verkaufen in **Potsdam**.  
**G. BEHRENDT**, Marienstraße 26.
- Nr. 71 Subhastations-Patent.  
Das dem Mühlenmeister **August Hermann EUE** zu **Linum** gehörige, zu **Linum** belegene, im Grundbuche von dieser Ortschaft früher Band III, Blatt 117, jetzt Band I – Blatt 117 – Nr. 30 – verzeichnete Grundstück nebst Zubehör soll den 15. November 1881, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages den 17. November 1881, Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.  
Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 48 ha 28 a 50 qm mit einem Reinertrag von 283 Mark 8 Pfennige und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 174 Mk. veranlagt. ...  
**Fehrbellin**, den 30. August 1881.  
Königliches Amtsgericht.
- Nr. 79 Eine Holländer-Mühle mit 2 Mahl-Spitzg., mass. Wohnh., 4 Morg. gut. Acker, forsche Bauermüllerei, 3 Dörfer dazu; Preis 4500 Thlr., Anzahl. 1500 Thlr., auch hinein zu heirathen.  
**ROHDE, Berlin**, Gr. Frankfurterstr. 123.
- Nr. 80 B Standesamt **Nauen**.  
Geburts-Register:  
220. Müllermeister **RÜHLE S.**, **Fritz Carl Hermann**, 3. September.

- Nr. 82 Mein Haus Wallstraße 2 will ich verkaufen.  
**BREE**, Mühlenbesitzer. [**Nauen**]
- Nr. 86 Mühlengrundstück, Bockwindmühle, 12 Morgen Acker und 3 Morgen Wiese soll mit lebendem und todttem Inventar von mir verkauft werden.  
**STRUENSEE**, **Spandau**, Damm 6.  
[Aller Wahrscheinlichkeit nach ein Immobilienhändler. Es tauchen noch mehr Grundstücke zu Verkauf auf.]
- Nr. 88 B Standesamt **Nauen**.  
Geburtsregister:  
247. Mühlenbesitzer **KRAATZ S.**, **Max Erich**, 1. October.  
262. Müller **ECKS T.**, **Hedwig Clara Marie**, 23. October.
- Nr. 92 Ein Knabe, der die Müllerproffession erlernen will, kann in die Lehre treten beim  
Müllermeister **ROTHBART** in **Linum**.
- Nr. 95 Bekanntmachung.  
In unser Firmenregister sind folgende Eintragungen bewirkt worden:  
B. Nr. 419  
Bezeichnung des Firmeninhabers:  
der Mühlenmeister **Carl Friedrich August GRÜNEFELD**.  
Ort der Niederlassung:  
**Nauen**.  
Bezeichnung der Firma:  
**C. GRÜNEFELD**.  
Eingetragen zufolge Verfügung vom 25. November 1881 am selbigen Tage.  
**Spandau** den 25. November 1881.  
Königliches Amtsgericht.
- Nr. 96 B Meine Wassermühle, 1 Mahlgang, 1 Spitzgang, neues Gewerk, 10 Scheffel tägl. Bauermüllerei, massive Gebäude, 12 Morgen Acker, Wiesen. Inv. 3 Kühe, 4 Schweine, Federvieh usw., Preis 3000 Thlr., Anz. 600 Thlr., Rest fest, 4 ½ pCt. will ich verk. Wittwe **R.**, durch Mühlenmstr. **F. ANDROSCH**, **Berlin**, Markusstr. 2.
- Nr. 98 B Standesamt **Nauen**.  
Geburts-Register:  
302. Mühlenbesitzer **SCHMIDT T.**, **Helene Rosa Anna**, 24. November.
- Nr. 99 B Meine Windmühle, in bestem Zjustande, ist preiswerth zu verkaufen.  
**E. ROGGE**, **Friesack**.